

Informationspflichten gegenüber Bewerbern

Mustertext für Online- und Papierbewerbung (Rückmail/-brief)

(Stand 27.07.2023)

Die seit dem 25. Mai 2018 wirkenden Gesetze „EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und Bundesdatenschutzgesetz neu (BDSG-neu)“ verpflichten uns, Sie bereits über die mit dem Eingang Ihrer Bewerbung stattfindende Datenverarbeitung zu informieren.

1 Wer wir sind?	
LungenClinic Großhansdorf GmbH und Tochterunternehmen (LCuT) 	
Adresse	Wöhrendamm 80, 22927 Großhansdorf
Telefon	+49 4102 601-0
Website	www.lungenclinic.de
1.1 Ansprechpartner	
Verantwortlicher datenverarbeitende Stelle	Susanne Quante Geschäftsführerin
Kontakt	Telefon +49 4102 601-1001 Telefax +49 4102 601-7001 E-Mail s.quante@lungenclinic.de
Verantwortlicher Berufsgeheimnis	Prof. Dr. med. Klaus F. Rabe Ärztlicher Direktor
Kontakt	Telefon +49 4102 601-2001 Telefax +49 4102 601-7002 E-Mail k.rabe@lungenclinic.de
Konzerndatenschutzbeauftragter	Milko Puchert
Kontakt	Telefon +49 4102 601-1400 Telefax +49 4102 601-7500 E-Mail m.puchert@lungenclinic.de

Zwecke der Datenverarbeitung und deren Rechtsgrundlagen

(Artikel 13, Absatz 1 lit. c) DS-GVO)



Ihre personenbezogenen Daten in Form Ihrer Bewerbungsunterlagen finden Eingang in unser im Haus etabliertes Bewerber-Auswahlverfahren.

Wir verarbeiten Ihre mit den Bewerbungsunterlagen überlassenen personenbezogenen Daten rechtskonform nach § 26 BDSG-neu, da „dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses ... erforderlich ist“. Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO besagt darüber hinaus, dass eine Einwilligung der betroffenen Person die Datenverarbeitung gestattet. Wir gehen von Ihrer Einwilligung aus, da Sie Ihre personenbezogenen Daten aktiv und freiwillig an uns sandten.

Speicherdauer (Artikel 13, Absatz 2, Buchstabe a DS-GVO)



Personenbezogene Daten verarbeiten wir solange, bis das Bewerbungsverfahren mit Auswahl einer/-s zukünftigen Beschäftigten endet. Bei Zusagen bilden die Bewerbungsunterlagen die Basis der entstehenden Personalakte. Personenbezogene Daten von Bewerbern, die einen Zwischenbescheid erhalten, weil sie ggf. für weitere Stellen infrage kommen, bewahren wir ein halbes bis ein Jahr auf. Mit einer Absage erhalten Betroffene ihre personenbezogenen Daten zurück. Für weitere drei Jahre heben wir in Form einer digitalen Archivierung (Online-Bewerbung) oder einer

Autor: Cornelia Kühl, Datenschutzberaterin

Dateipfad:

V:\Personalabteilung\0 Personal ab 2018\Datenschutz\Vorlagen Frau Kühl, ext.

Datenschützerin\LC_Informationspflichten_gegenüber_Bewerbern_20180525 - neues Logo 202203.docx

Erstellungsdatum: 23.05.2018

Version: 1_0

Revisionsdatum:

Seite 1 von 2

Informationspflichten gegenüber Bewerbern

Datenschutz / Personalabteilung

Papierarchivierung (Bewerbermappe) lediglich das Bewerbungsanschreiben und unsere eigene Dokumentation zum Nachweis eines korrekten Auswahlverfahrens in der Personalabteilung auf.

Recht auf (Artikel 13, Absatz 1, Buchstaben b bis e DS-GVO)

Auskunft (Artikel 15 DS-GVO)


Mit Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen gelangen folgende personenbezogene Daten in eine Excel-Tabelle der Personalabteilung: Name, Vorname, Anschrift oder E-Mail-Adresse; Tätigkeitswunsch; infrage kommende/-r Abteilung/Bereich/Klinik; Bewerbungsstatus: Ausschreibung, initiativ, Zwischenbescheid; Kontaktmedium.

Im Anschluss gelangen Ihre Bewerbungsunterlagen an die/den infrage kommende/-n Abteilung/Bereich/Klinik, wo eine Auswahl der geeigneten Bewerber für die vakante Stelle erfolgt. Eine Information zur Einladung ergeht an die Personalabteilung – oder z.B. PDL etc. Personenbezogene Daten von ungeeigneten Bewerbern gehen über die gleiche Abteilung zurück an dieselben.

Mit Einladung der Bewerber zum Assessment und/oder zum Bewerbergespräch erhält der Betriebsrat zur Mitbestimmung nach Betriebsverfassungsgesetz die Bewerbungsunterlagen mit den personenbezogenen Daten.

Zusagen, Zwischenbescheid und Absagen erfolgen wie unter Speicherdauer erläutert.

Beschwerde (Artikel 77 Absatz 1 DS-GVO)

Stellen Sie Mängel oder Probleme bei Ihrer/unserer Datenverarbeitung fest, besteht für Sie die Beschwerdemöglichkeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, in unserem Fall:

Aufsichtsbehörde	
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD) 	
Adresse	Holstenstraße 98, 24103 Kiel
Telefon	+49 431 988-1200
E-Mail	mail@datenschutzzentrum.de
Website	www.datenschutzzentrum.de
Ansprechpartner	
Leiterin	Marit Hansen

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

(Artikel 13, Absatz 2, Buchstabe f, Artikel 22 DS-GVO)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profilings findet bei uns keine Anwendung.